kontakte

KOLPING LINZ

NR. 2, APRIL 2026

BEGEGNUNGEN STÄRKEN

SEITE 4

Herzliche Einladung!

Termine/Spirituelle Angebote

APRIL 2026

MI 15.04.
Spirituelle Begegnung
„Die Auferstehung Jesu - hat das etwas mit mir zu tun?“
um 17.00 Uhr, Kolpinghaus Linz,

MI 22.04.
„Brüllen wie ein Bär“ - Vorstellung von Julia Loys Herzensprojekt
um 18.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

MAI 2026

FR 01.05.
Maiandacht Dörnbach
um 11.00 Uhr, Dörnbach

DI 05.05.
Generalversammlung
um 18.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

MI 06.05.
Spirituelle Begegnung
„Das Kolpinghaus mit römischen Wurzeln?“
um 17.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

DO 21.05.
Zithermusikkonzert der Zitherfreunde „Arion Linz“
um 18.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

DI 26.05.
Kolping Musik - Konzert am Hauptplatz
um 19.00 Uhr, Hauptplatz Linz

MI 27.05.
Frühlingskonzert Kolping Chor
um 19.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

JUNI 2026

MI 03.06.
Spirituelle Begegnung
„Apostel und was dann?“
um 17.00 Uhr, Kolpinghaus Linz,

JULI 2025

MI 01.07.
Spirituelle Begegnung
„Die Verwandtschaft des Mose“
um 17.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

DI 07.07.
Kolping Musik - Konzert am Hauptplatz
um 19.00 Uhr, Hauptplatz Linz

MO 27.- DO 30.07.
Bergwoche
Dachsteingebiet

Fixpunkte:

jeden Sonntag und Dienstag
Tarock-Stammtisch
um 17.30 Uhr, Kolpinghaus Linz

jeden letzten Mittwoch im Monat
Spieleabend
um 18.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

jeden ersten Freitag im Monat
Mittagsstammtisch
um 11.30 Uhr, Kolpinghaus Linz
Stadtoase Kolping

Wir trauern um

unsere verstorbenen Mitglieder

Dr. h.c.
Maximilian Aichern OSB
wohnhaft in Linz
geboren: 26.12.1932
Eintrittsdatum: 02.12.1997
verstorben: 31.01.2026,
im 94. Lebensjahr

†

Ludwig Holzleitner
wohnhaft in Linz
geboren: 28.07.1931
Eintrittsdatum: 01.05.1950
verstorben am: 14.02.2026,
im 95. Lebenjahr

Ein kleiner Hinweis

Infos zu unseren Veranstaltungen erhaltet Ihr bei den Aushängen im Kolpinghaus, über unseren Newsletter und auf unserer Homepage (Menüpunkt „Kolping Aktiv“).

WICHTIG: Bitte meldet Euch zu den einzelnen Veranstaltungen zeitgerecht an:

Michelle Reisenberger, 0732/66 18 85 250,
Handy/Whats App 0664/24 585 24,
E-Mail: office@kolpinglinz.at

Vielen Dank!

Inhalt

AKTUELLES 2-5
REFERAT „GLAUBE UND SPIRITUALITÄT“ 6-7
REFERAT „BILDUNG UND KULTUR“ 8-11
REFERAT „SOZIALES UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT“ 12-13
REFERAT „FAMILIE UND SPORT“ 14
AKTUELLES VON DER KOLPINGSFAMILIE 15-19
EINLADUNG ZUR MAIANDACHT 20
IMPRESSUM 20

Am Wort: **Der Präses**

Liebe Kolping Freunde!

Liebe Kolpingfreunde!

Mit großer Dankbarkeit und ganz großem Respekt soll an dieser Stelle unseres Ehrenmitgliedes, des am 31. Jänner 2026 verstorbenen langjährigen Diözesanbischofs von Linz, Dr. hc. Maximilian Aichern, gedacht werden.

Geboren am 26. Dezember 1932, ist er, nachdem er eigentlich Fleischhauer werden sollte, 1954 im Benediktinerstift St. Lambrecht in der Steiermark eingetreten und ist nach Studien in Salzburg und Rom 1959 zum Priester geweiht worden. Seit 1977 war er Abt von St. Lambrecht und ab 1978 auch Abtpräses der österreichischen Benediktinerkongregation.

Nachdem er Ende 1991 zum Bischof von Linz ernannt wurde, fand am 17. Jänner 1992 die Bischofsweihe im Linzer Dom statt. 23 Jahre lang war er Diözesanbischof von Linz. Auch weiterhin hat er sich, solange es die Kräfte erlaubten, immer der Diözese Linz zur Verfügung gestellt, ohne sich irgendwo aufzudrängen. Als seine Kräfte am Ende waren, hat er sich auch bei unserem Vorstand immer wieder dafür entschuldigt, dass er an unseren Kolpingveranstaltungen nicht teilnehmen konnte, vor allem bei unserem letzten Jubiläum. Mit seinem Herzen war er immer bei Kolping.

Bischof Maximilian Aichern hatte immer einen besonderen Blick für die sozial Benachteiligten, und rief immer wieder zu sozialer Gerechtigkeit auf. Der Sozialhirtenbrief von 1991 trug seine Handschrift. Er wurde in der sozialen Frage zu einer vielbeachteten Stimme weit über die Kirche hinaus. Somit stand ihm das Kolpingwerk sehr nahe, und er nahm die Einladung, Ehrenmitglied der Kolpingsfamilie Linz zu werden, gerne an. Mehrmals fand er auch Zeit, dem Gottesdienst zum Kolping Gedenktag vorzustehen und uns in den Predigten zum sozialen Handeln zu ermutigen.

Bischof Lackner schreibt in seinem Nachruf: „Aichern hat sich betreffen lassen von den Schicksalen der Menschen, er vergaß keine Person, der er begegnete“. Ja, sein soziales Anliegen war nicht Theorie, sondern er hat es wirklich konkret gelebt. Tatsächlich hatte er ein fast einzigartiges Namensgedächtnis. Unzählige Menschen erzählten, dass Bischof Maximilian sie sofort wiedererkannt hat, wenn er ihnen auf der Straße begegnet ist.

In der Bischofskonferenz war er offensichtlich eine ausgleichende Stimme. Durch profundes Wissen, aber auch durch gute Einschätzung dessen, was wirklich wichtig war, konnte er manche Spannungen lösen. Ich selbst sehe Bischof Maximilian als einen, der sich der Verantwortung für die Zukunft der Diözese bewusst war. Als er Bischof wurde, war der Priestermangel noch nicht so virulent, aber die Tendenz war schon absehbar. Es gab Jahr für Jahr so wenige Priesterweihen, dass man bestimmten Entscheidungen schon damals nicht ausweichen konnte. Er hat bereits in den ersten Jahren seines bischöflichen Wirkens Schritte gesetzt, die heute in der Pastoral selbstverständlich sind, weil es gar nicht mehr anders geht. Um 2000 herum hat man immer wieder von Anzeigen in Rom durch konservative Kreise gehört, die Bischof Maximilian so zu schaffen machten und auch seine Gesundheit angriffen, dass er sich bereits mit einem Alter von 72 Jahren zum Rücktritt entschließen musste. Er war aber der Pionier einer notwendigen pastoralen Erneuerung unserer Diözese!

Dem Wirken der Nachfolger hat er nichts in den Weg gelegt, war aber viele Jahre lang seelsorglich als „Altbischof“ im Einsatz und hat weiterhin segensreich nach Kräften gewirkt.

Bezeichnend für seine Bescheidenheit ist auch, dass er bei seinen bischöflichen Einsätzen kaum einen Chauffeur hatte, sondern selbst mit einem normalen Auto in die Pfarren zur Visitation gefahren ist. Das hat er auch beibehalten, solange es möglich war.

Es ist unmöglich, auch nur weniges von dem aufzuzählen, was er für unsere Diözese und weit darüber hinaus geleistet hat. Nun ist er in die Vollendung eingegangen. Möge er uns mit seinem Segen weiterhin begleiten.

Pater Johannes

Begegnungen stärken
Kolping Linz hat das passende Hobby für dich!

Brauchen wir ein Hobby? Vielleicht nicht als Pflicht, wohl aber als Antwort auf eine Lebensphase, in der Zeit spürbarer wird und Prioritäten sich klären. Jenseits von Beruf und Familie schenkt ein Hobby einen Raum, in dem wir frei und zugleich zweckhaft handeln können: ohne Leistungs- oder Ergebnisdruck. Beim Lesen, Gärtnern, Handwerken, oder eben gemeinschaftlich wie im Chor oder beim Musikverein.

Ein Hobby ist eine kleine Schule der Aufmerksamkeit, der Geduld und der Freude am Können ohne das ständige Maßband von Nutzen und Erfolg. Für viele wird ein Hobby zur Praxis der Selbstfürsorge und Sinnpflege: Es ordnet den Tag, entlastet den Geist, vertieft Beziehungen und stärkt Begegnungen. Denn in der geteilten Praxis entstehen Rituale und Verlässlichkeit; Fremde werden Vertraute, Unterschiedlichkeiten finden einen gemeinsamen Nenner und es wachsen Brücken zwischen Lebenswelten, Generationen und sozialen Milieus.

So wird die Zeit, die wir „nur“ dem Hobby widmen, zu einer Investition in Gemeinschaft und Dialog. Genau darum passt es, dass „Begegnungen stärken“ das Kolping Linz Motto 2026 ist: Es erinnert uns daran, dass das Wichtigste am Hobby oft nicht die Sache selbst ist, sondern die Menschen, denen wir dabei begegnen. Kolping Linz wird so im Kolpinghaus wöchentlich zu einem Ort, an dem Gemeinschaft aktiv gelebt wird – mit offenen Türen, festen Probenzeiten, klaren Zielen und Menschen, die ihre Talente teilen. Wer möchte, findet hier zwei starke Anker: die Kolping Musik und den Kolping Chor. Beide verbinden mehr als Noten und Takte: Sie schaffen Zugehörigkeit, fördern Entwicklung und bringen Linz zum Klingen.

Die Kolping Musik

Dienstags ab 19.00 Uhr ertönt Blasmusik aus dem Kolpinghaus. Hier probt regelmäßig die Vereinskapelle. Musikalisch wird ein weiter Bogen gespannt - von Rock, Pop und Musical-Melodien bis zu Operetten, Walzerklängen und Marschmusik.

Die Kolping Musik spielt mehrere Konzerte im Jahr und umrahmt feierliche Veranstaltungen von Kolping Linz. Highlights sind immer die Konzerte am Linzer Hauptplatz und das Herbstkonzert. Für aktive Musiker:innen steht außerdem der Proberaum zum Proben/Üben zur Verfügung. Neben dem produktiven Musizieren wird die Geselligkeit sehr hoch gehalten.

„Junge Musiker:innen ab dem Bronzenen Leistungsabzeichen genauso wie erfahrene Musikkamerad:innen, die eventuell nach einer Pause/Unterbrechung wieder eine Blasmusikgruppe in Linz suchen, sind jederzeit willkommen! Charakteristisch für uns ist auch, dass viele Musikerinnen und Musiker aus einem großen Umkreis rund um Linz zu uns pendeln – zuhause sind viele auch in ihren Heimatkapellen musikalisch aktiv“, sagt Obmann Alfred Madlmayr.

Probe: 1x/Woche, Dienstags oder Mittwochs, um 19.00 Uhr (außer Sommerferien; ab Weihnachten bis nach den Semesterferien)

Kontakt: Komm einfach bei einer Probe vorbei oder melde dich gerne bei Obmann Alfred Madlmayr, 0699/11 10 41 02, fa.madlmayr@outlook.at

Kolping Chor Linz

Ein paar Türen weiter ertönen Stimmen und die schönsten Gesangsmelodien. Der Kolping Chor ist am Werken. Gegründet 1892 als Männerchor, war er für die Bewohner des Kolpinghauses (vor allem Gesellen) eine sinnstiftende Freizeitbeschäftigung. Mittlerweile ist in dem gemischten Chor jede und jeder willkommen und Chorleiterin Marie-Louise Bart-Larsson gibt den Takt vor.

Fixpunkte im Jahr sind der 1. Mai in Dörnbach, ein Frühlings- und Adventkonzert, weitere Auftritte auf Anfrage sowie das 2-tägige Chorseminar im April. Neben Stimmbildung wird hier das jeweilige Frühlingskonzert-Programm geprobt und gefestigt. Natürlich kommt hier auch das „Gesellige" nicht zu kurz. Ein Highlight ist außerdem der jährliche Vereinsausflug, der die Gemeinschaft auf und neben der Bühne hochleben lässt.

Mitmachen – offen für neue Stimmen

Der Chor freut sich weiterhin über interessierte Sängerinnen und Sänger in allen Stimmfächern. „Wir laden herzlich zur Schnupperprobe ein: Unverbindlich vorbeischauen, Chorleitung und Mitglieder kennenlernen, Stimme finden. Wenn du beitrittst, unterstützen wir dich gerne mit Stimmbildung im Warm-up und Übungsmaterial nach Bedarf. Freue dich auf eine kollegiale Aufnahme in deine Stimmgruppe!", so Obfrau Angela Dobretsberger.

Probe: Jeden Dienstag (außer OÖ. Schulferien) von 19.00 bis 21.00 Uhr

Kontakt: Obfrau Angela Dobretsberger, 0664/73 46 07 78, angela.dobretsberger@gmail.com

Am Ende zählt, wem wir begegnen und was das in uns bewegt. Wer bei Kolping Linz den ersten Schritt wagt, entdeckt schnell: Ein Hobby ist mehr als Zeitvertreib, es ist ein Resonanzraum für Beziehungen, Erinnerungen und neues Können. Dienstags öffnet das Kolpinghaus Türen und Ohren – im Blasorchester wie im Chor und lädt dich herzlich ein, mitzumachen! Komm vorbei, atme durch, stimm dich ein und nimm mit, was bleibt: Begegnungen, die stärken.

Susanne Hametner

Rückblick

Spirituelle Begegnungen

„Wo lodert das Feuer in mir, was wird zu Asche?“
Mittwoch, 18. Februar 2026

Der Meditationsraum wurde in fastenzeitlichem Violett gestaltet, um schon in die liturgische Zeit hineinzuführen. Auch war der Aschermittwoch ein plötzliches Ende des Faschings. Mitte Februar hatte sich der Frühling schon durchgesetzt und die ersten Schneeglöckchen haben furchtlos zu blühen begonnen. Der Aschermittwoch war eine gute Gelegenheit darüber nachzudenken, was Asche ist, wie sie zustande kommt und wofür sie nützlich ist. Alle TeilnehmerInnen durften ein Teelicht und ein bisschen Asche mit nach Hause nehmen.

Wir haben auch überlegt, ob in uns allerhand verbrannt ist und die Asche unserer Erinnerung vielleicht ein guter Dünger für unsere Zukunft sein kann. Wir haben unsere traditionelle Begegnung mit dem Aschenkreuz und einem Segen beendet. Gleich nachher ist eine Schulklasse aus Wien gekommen und hat ebenfalls eine kurze Aschermittwochsfeier abgehalten. Das war wirklich eine nette Begegnung mit so vielen jungen Menschen in unserem Kolpinghaus. Ich danke für die zahlreiche Teilnahme an der „Spirituellen Begegnung“ zum Aschermittwoch.

„Josef und der Frühling“
Montag, 16. März 2026

Bei den Überlegungen zum heiligen Josef, dem Patron des Kolpingwerkes, hat sich ein „grünes Feld“ aufgetan, das es wert war, zu durchqueren. Nein, wir haben den Meditationsraum nicht in eine Wiese verwandelt, aber dem „Grün“ Raum gegeben. Der alte Gedanke der „Grünen Männer“ hatte sich bereits in der vorchristlichen Zeit entwickelt und wurde in die Sagen und Heiligenlegenden übernommen. Dies sind Geschichten vorbildlicher Männer, die durch kompetentes Handeln, Gewaltfreiheit und Verantwortungsbewusstsein auffallen. „Unser“ heiliger Josef aus dem Meditationsraum durfte natürlich in der Mitte stehen. Um ihn herum haben wir uns mit Bildern und Geschichten beschäftigt, die ihn in einem frischen, grünen Licht erstrahlen lassen. Der österreichischen und Südtiroler Tradition entsprechend, konnten alle TeilnehmerInnen ein Glas mit „Josefi-Suppe“ mit nach Hause nehmen, um diese am Gedenktag des heiligen Josef, dem 19. März, zu genießen.

Es war eine wunderbare spirituelle Begegnung, bei der wir unseren Patron Josef neu kennenlernen durften. Wir gingen mit einem Segen des heiligen Josef nach Hause.

Christine Mayr-Lumetzberger

Vorschau

Spirituelle Begegnungen von und mit Christine Mayr-Lumetzberger

„Die Auferstehung Jesu – hat das etwas mit mir zu tun?“

Mittwoch, 15. April 2026 17:00 Uhr

In der zweiten Osterwoche fragen wir uns, wo in unserem Leben bei uns Auferstehung geschieht. Wo sind die Lichtpunkte, die Leuchttürme unseres Lebens? Worauf können wir uns freuen, was lässt uns leben? Wir lernen einen „kirchlichen Abenteurer“ kennen. Vielleicht können wir aus seinen Erfahrungen den einen oder anderen Gedanken mitnehmen. Ich lade Sie sehr herzlich zu dieser Stunde ein!

„Das Kolpinghaus mit römischen Wurzeln?“

Mittwoch, 6. Mai 2026 17:00 Uhr

Zwei Tage nach dem Festtag unseres Landespatrons stöbern wir in der Antike und finden doch tatsächlich römische Spuren unter unserem Kolpinghaus. Falls das Wetter gefällig ist, können wir auch einen kurzen Spaziergang zu den leider nicht mehr sichtbaren Spuren machen. Mit ziemlicher Sicherheit waren römische Soldaten in der Gesellenhausstraße unterwegs. Auch der heilige Florian war hier unterwegs. Lassen Sie sich überraschen, was ich für Sie gesucht und gefunden habe.
Ich lade Sie sehr herzlich zu dieser „Expedition“ ein.

„Apostel und was dann?“

Mittwoch, 3. Juni 2026 17:00 Uhr

Eine Weile nachdem die Jünger nach dem Tod, der Auferstehung und Himmelfahrt, dem Empfang des Heiligen Geistes zu Pfingsten zusammen waren, stellten sich ihnen viele Fragen. Was haben wir erlebt? Wie geht es uns jetzt? Wie gehen wir mit unseren geschlossenen Freundschaften oder Konflikten um? Wie geht es weiter? Was machen wir jetzt?
Diese Fragen sind uns nicht unbekannt und kommen auch in unserem Leben vor. Wir machen uns darüber Gedanken, tauschen unsere eigenen Erfahrungen aus und sind überrascht, wie die Apostel Jesu – allerdings in der Berichterstattung ca. 1000 Jahre später – damit umgegangen sind und welche Lösungen sie gefunden haben. Das ist für die Kirche interessant, aber vielleicht auch für uns. Ich lade Sie sehr herzlich zu dieser „Apostelkonferenz“ ein,

„Die Verwandtschaft des Mose“

Mittwoch, 1. Juli 2026 17:00 Uhr

Wir kennen Mose aus den biblischen Erzählungen, ausgesetzt im Nil, als kleiner Prinz, Mörder, Schafhirte, Anführer, Lehrer und Prophet. Wir wissen wenig über seine Verwandtschaft und wie er zu dem wurde, was über ihn berichtet wurde. Wir wissen wenig von seiner Familie, dem historischen Drumherum und warum er und seine Familie heute noch bedeutsam sind. Ich lade sie zu dieser Stammbaumsuche mit Geschichte und Geschichten ein. Wir schließen mit dem Aaronitischen Segen.
Ich lade Sie sehr herzlich zu dieser „Geschichte in der Wüste“ ein.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommer!
Im August entfällt die „Spirituelle Begegnung“ im Kolpinghaus mit Christine Mayr-Lumetzberger

Herzliche Einladung

Ich lade Sie herzlich ein, diese spirituellen Termine miteinander zu genießen und freue mich auf Ihr Kommen.
Alle Termine finden im Meditationsraum des Kolpinghauses statt.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl, bitte um telefonische Anmeldung bei Christine Mayr-Lumetzberger: 0664/15 44 426. Danke!

Rückblick

Spiel und Spaß

Auch im Jänner und Februar fanden wieder Spieleabende statt. Mittlerweile gibt es einige „Stammgäste“ und es kommen immer wieder neue Spielerinnen und Spieler dazu. Im Jänner waren wir sogar 27.

Ich freue mich schon auf die nächsten Spieleabende - immer am letzten Mittwoch im Monat, ab April dann wieder um 18.00 Uhr. Aber auch wer später kommt, kann jederzeit ins Spielgeschehen einstiegen.

Elfriede Haller

Was man mit ein paar Würfel alles spielen kann, ist spannend.

Neues aus dem Tarockclub Kolping Linz

Faschingsdienstag

Josef liest Heiterkeiten am Faschingsdienstag

Tarock spielen entwickelt sich immer mehr zu einem „Breitensport“. Na ja, den Begriff Sport muss man hier etwas weiter denken, aber es kostet schon einiges an Durchhaltevermögen und Ausdauer, einen ganzen Abend konzentriert auf das Spiel zu sein und immer zu wissen, ob „Gstieß“, „Mond“ und die „Vogerl“ schon gefallen sind und wie viele Tarock noch im Spiel sind. Schließlich kostet jeder Punkt 10 Cent.

Nur am Faschingsdienstag waren die SpielerInnen nicht ganz so ernst, da wurde das Spiel schon einmal unterbrochen, um einen Heringssalat zu verspeisen, auch privat ein bisschen zu plaudern und über die vorgetragenen Heiterkeiten von Josef zu lachen.

Unser Club zählt nun hundert Mitglieder und zum Clubabend am Dienstag kommen manchmal mehr als die Hälfte der Mitglieder zum Tarockieren. Da stoßen wir räumlich schon manchmal an Grenzen. Deshalb gibt es nun einen zweiten Clubabend, nach einer Umfrage unter den Mitgliedern, ist die Wahl auf den Sonntag gefallen. Wir hoffen, dass dieser zweite Abend bald so gut angenommen wird wie der Dienstag.

Um nochmals auf den „Breitensport“ zurückzukommen: Auch in und um Katsdorf gibt es viele Tarock-Interessierte. Und so wurden wir gebeten, dort einen Anfängerkurs abzuhalten. 28 TeilnehmerInnen rauchte an drei Abenden der Kopf und es wurde mit viel Ernsthaftigkeit, aber auch viel Spaß das Spiel erlernt. Danke an unseren Trainer Heinz Gmeiner und die sechs Clubmitglieder, die ihn bei Betreuung der Tische unterstützt haben.

Elfriede Haller

Vielen Dank!

Gefällt Ihnen unsere Zeitung? Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Vielen Dank!
Kolpingsfamilie Linz, AT65 1860 0000 1063 5712
Verwendungszweck „freiwilliger Druckkostenbeitrag“

KOLPING AKTIV

Ankündigung

Zithermusikkonzert der Zitherfreunde „Arion Linz“

Donnerstag, 21. Mai 2026

18:00 Uhr
Eintritt: Freiwillige Spenden

Tarockkurs für Anfänger

Montag, 05./12./19. Oktober 2026

18:00 bis 21:00 Uhr
Kolpinghaus Linz

Das Seminar richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger im „KÖNIGRUFEN“. Das Skriptum und viele Praxistipps unterstützen die theoretischen Ausführungen. An allen Kursabenden wird neben der Theorie natürlich auch tarockiert!

Anmeldung: Unter Angabe von Name, Adresse, Tel.-Nr. und E-Mail per Mail an tarock@kolpinglinz.at oder über die Homepage www.kolpinglinz.at/de/4

Kursinhalt:
Regeln und Theorie des Tarocks und Tarock spielen.

Kosten:
€ 70,00 für drei Abende, inkl. Skriptum und Tarockkarten;
€ 60,00 für Mitglieder der Kolpingsfamilie.

Stornogebühr:
Bis 7 Tage vor Beginn kostenfrei, innerhalb der letzten 7 Tage 50% des Seminarpreises, bei Nichterscheinen ohne vorherige Abmeldung 100%.

Teilnehmerzahl:
Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist mit 24 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

Zahlung:
Nach Überweisung des Kursbeitrages in Höhe von € 70,00 auf das Konto Kolpingsfamilie Linz, IBAN AT65 1860 0000 1063 5712, Verwendungszweck: „Tarockkurs Oktober 2026“, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail oder Brief. Erst dann erlangt Ihre Anmeldung Gültigkeit.

Wir, vom Team Kolping AKTIV, freuen uns, wenn wir wieder viele von Euch bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen. Und nicht vergessen - auch Eure Freunde, Verwandten und Bekannten sind bei unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen.

KOLPING CHOR

Kolping Chor Frühlingskonzert

Mittwoch,
27. Mai 2026,19:00 Uhr

Kolpinghaus Linz

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“
Friedrich Nietzsche

Der Kolping Chor Linz unter der Gesamtleitung von Marie-Louise Bart-Larsson lädt sehr herzlich zum nächsten Frühlingskonzert ein.
Unter dem Motto **„Total Tierisch“** ist allerlei Tierisches musikalisch zu hören (Lustiges, Beschwingtes, Altes und Neues).

Kartenvorverkauf gibt es bei allen Chormitgliedern oder telefonisch unter 0699/11494109 (Elisabeth Urmann).
Vorverkauf € 15,- Abendkasse € 17,-

KOLPING MUSIK

Platzkonzerte am Linzer Hauptplatz

Dienstag, 26. Mai 2026, 19:00 Uhr
Dienstag, 7. Juli 2026, 19:00 Uhr

Die Kolping Musik
unter der Leitung von Marc Kletz
lädt sehr herzlich ein!

Erinnerung

Generalversammlung 2026

Dienstag,
5. Mai 2026,

um 18:00 Uhr

Anträge an die Generalversammlung können von jedem Mitglied bis spätestens Montag, 27. April 2026 eingebracht werden. Auf eine zahlreiche Teilnahme bei der Generalversammlung freut sich das Präsidium von Kolping Linz.

Kolping International sagt Danke:

Unsere gesammelten Briefmarken schaffen Perspektiven

©Sigi Kneidinger

Das Aufheben, Sammeln und Ausschneiden lohnt sich! Ende Februar erreichte uns eine schöne Nachricht von Christoph Huber, dem Generalpräses von Kolping International in Köln. Er bedankte sich bei uns für unser unermüdliches Engagement bei der Briefmarkenaktion. Im Vorjahr kamen durch den Verkauf alter Briefmarken insgesamt 6.894,40 Euro zusammen. „Damit pendelt sich das Ergebnis auf dem Niveau der letzten Jahre ein“, schreibt Christoph Huber.

Für uns ist das ein Ansporn, weiter zu sammeln. Sollten Sie sich von Briefmarken jeder Art trennen wollen, geben Sie diese bitte ausgeschnitten mit einem Rand von rund einem Zentimeter direkt bei Sigi Kneidinger ab oder hinterlegen Sie diese für ihn bei der Rezeption der Stadtoase Kolping. Er schickt die Marken und Alben dann gesammelt an Kolping International. Im Vorjahr war dank der Unterstützung vieler Kolping-Freunde der Beitrag aus Linz mehr als sechs Kilo schwer.

Was passiert mit den Briefmarken? Sie werden von Kolping International an Händler verkauft. Der dadurch erzielte Erlös fließt in Ausbildungsprogramme, dank denen wiederum junge Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika eine Berufsausbildung ermöglicht werden kann. Oft reichen in diesen Ländern schon rund 300 Euro, um eine einzelne Ausbildung zu finanzieren. Derzeit liegt der Fokus im Bereich der Alten- und Krankenpflege, der Elektrotechnik und im Bäcker- und Schneiderhandwerk. Dadurch steigt die Chance, dass diese jungen Menschen ihr Leben in der Zukunft eigenständig bestreiten können. Die kleinen Marken, die wir sammeln, leisten also große Hilfe. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Sigi Kneidinger

KOLPING INTERNATIONAL

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.
Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln
www.kolping.net

Msgr. Christoph Huber
Generalpräses
Tel. 0221-77 88 0-22
Fax 0221-77 88 0-10
briefmarken@kolping.net

KOLPING INTERNATIONAL Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln

Köln, 26. Februar 2026

Danke für das Engagement in der Briefmarkenaktion

Liebe Engagierte in der Briefmarkenaktion,

ich danke Dir und Euch herzlich für das unermüdliche Engagement mit der Briefmarkenaktion.

Im vergangenen Jahr konnten durch den Verkauf der Briefmarken 6.893,40 Euro erlöst werden. Damit pendelt sich das Ergebnis auf dem Niveau der letzten Jahre ein. Doch leider, wie Ihr wisst, geht das Briefmarkengeschäft immer weiter zurück!

Der Briefmarken-Erlös kommt traditionell jungen Menschen zugute, die bei Kolping einen Berufsausbildungskurs absolvieren können. Die Ausbildungsprogramme bei KOLPING sind anerkannt und begehrt. Sie werden stetig weiterentwickelt und den aktuellen Bedarfen angepasst. Ein großer Erfolg ist es für jedes Programm, wenn die staatliche Zertifizierung erreicht wird. Das macht die Absolventinnen und Absolventen auf dem Arbeitsmarkt noch wertvoller. Und auch Kolping gewinnt damit an Reputation.

In der Alten- oder Krankenpflege, als Elektrotechniker/in oder im Bäcker- oder Schneiderhandwerk haben die jungen Leute gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt, um ihr Leben zukünftig eigenständig zu bestreiten. Die meisten der gut ausgebildeten jungen Frauen und Männer machen sich selbständig – und schaffen wiederum weitere Arbeitsplätze.

Über das Leben der weltweiten Kolpinggemeinschaft hält Dich unser Newsletter auf dem Laufenden. Hier geht's zur Anmeldung: www.kolping.net/newsletter.

Newsletter Anmeldung

Direkt bei den Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika landest Du auch mit den Filmen auf unserem Youtube-Kanal: Youtube.com (Suche: Kolping International).

Ich danke Euch herzlich für Euren Einsatz! Bitte lasst uns weiter an der Seite der Menschen stehen, die uns brauchen.

Mit meinen guten Wünschen und einem frohen „Treu Kolping!“
Euer

Christoph Huber

Msgr. Christoph Huber
Generalpräses

DZI Spenden-Siegel

Vereinsregister Köln, VR 13021
Vorstandsmitglieder
Msgr. Christoph Huber
Dr. Markus Demele
Karin Wollgarten

DKM Darlehnskasse Münster
IBAN: DE74 4006 0265 0001 3135 00
BIC: GENODEM1DKM

Folgt uns auf Facebook und Instagram

Wir glauben an Dich!

Rückblick

FIP-Flohmarkt - eine Fundgrube für den guten Zweck

Der diesjährige Flohmarkt, der am 6. Februar 2026 stattfand, war ein großer Erfolg für unsere Projekte. Zahlreiche Verkäuferinnen und Verkäufer boten eine beeindruckende Vielfalt an Waren an, die bei den Besuchern auf reges Interesse stießen. Die Vielzahl der angebotenen Artikel reichte von Kleidung über Kunsthandwerk bis zu Schmuck und Haushaltsgeräten.

Besonders hervorzuheben war das kulinarische Angebot. Die leckeren Mehlspeisen, die von unseren engagierten FIP-Mitgliedern und Unterstützerinnen zubereitet wurden, erfreuten sich großer Beliebtheit. Von saftigen Kuchen bis hin zu verführerischen Torten konnten sich die Besucherinnen und Besucher an einer breiten Palette an süßen Versuchungen erfreuen.

Dank des Engagements aller Beteiligten kam am Ende des Tages eine beachtliche Summe zusammen, die unseren Projekten in Peru und Kenia zugutekommen wird. Dieses Ergebnis ist nicht nur ein Beweis für den hohen Aufwand, den jeder Einzelne investiert hat, sondern auch für die Großzügigkeit unserer Besucherinnen und Besucher. Alle haben dazu beigetragen, dass unsere humanitären Projekte weiterhin unterstützt werden können.

Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns auf den nächsten Flohmarkt und hoffen, viele bekannte Gesichter sowie neue Interessierte begrüßen zu dürfen.

Monika Hofer

VIELEN DANK...

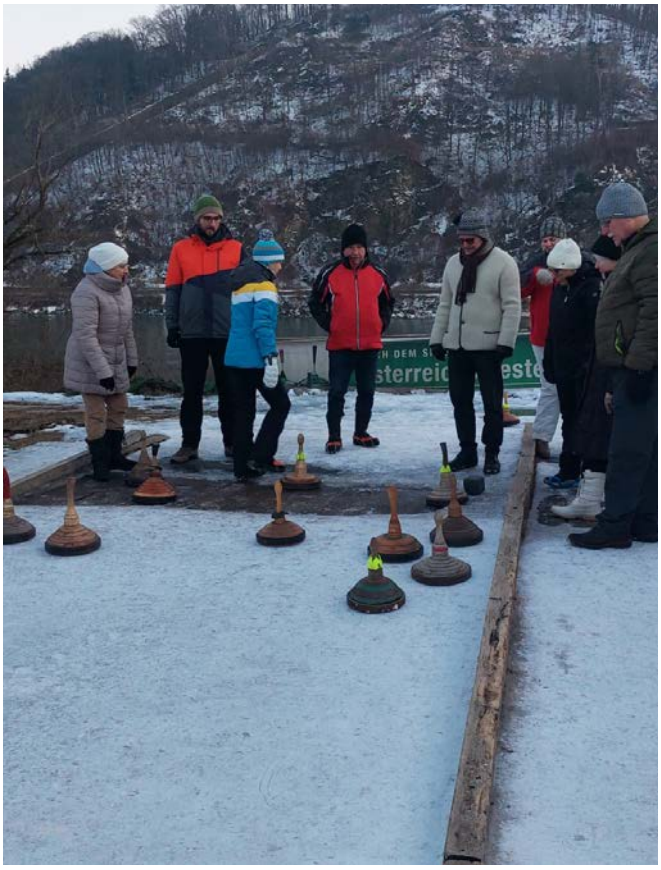
KOLPING FIP

DANKE FÜR DIE EINGEGANGENEN SPENDEN!

Wir bitten Sie, Kolping FIP auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Bitte tätigen Sie Ihre Überweisung auf nachstehendes Konto von Kolping Österreich, dann profitieren Sie von der Spendenabsetzbarkeit. IBAN: AT24 6000 0000 0195 3008, Verwendungszweck: „36 FIP - Förderung Internationaler Projekte + Geburtsdatum“

Ein gelungener sportlicher Nachmittag beim Eisstockschießen



Wenn die Temperaturen fallen gibt es nichts Schöneres, als sich in der winterlichen Landschaft zu versammeln und gemeinsam Spaß zu haben. Vor kurzem erlebten wir einen unvergesslichen Nachmittag auf der Eisbahn beim Bootshaus in Puchenau.

Alle die sich zum Eisstockschießen eingefunden hatten, waren voller Energie und Begeisterung. Auf einer perfekt angelegten Eisbahn, die sich sanft nach innen neigte, zeigten die Damen zielsicher und präzise ihr Können auf dem glatten Eis. Die Herren hingegen, motiviert und gespannt, gingen mit viel Ehrgeiz und enormen Schwung ans Werk. Alle bewiesen, dass sie die Technik des Eisstockschießens ganz gut beherrschten. Es war ein Wettkampf voller freundschaftlicher Rivalität und heiterer Stimmung, der alle Anwesenden ansteckte. Das freundschaftliche Turnier endete, wie kann es anders sein, mit einem Unentschieden.

Nach dem sportlichen Teil des Nachmittags ging es zum gemütlichen Beisammensein über. Auch wenn wir ausgekühlt waren, war die gute Laune ungebrochen. Im Wirtshaus zum Bootshaus ließen wir uns zarte Ripperl, herzhaftes Kraut, Erdäpfel und fluffige Knödel schmecken.

Gemeinsam und gemütlich an einem langen Tisch sitzend, wurde das Essen zum krönenden Abschluss eines sportlich aktiven Tages.

Dieser Nachmittag war mehr als nur ein sportlicher Wettbewerb. Er förderte wieder einmal mehr unseren Teamgeist und wir alle freuen uns auf das nächste Ereignis, das sicherlich ebenso viel Spaß und Genuss bieten wird.

Monika Hofer

Vorschau

Bergwoche von 27. bis 30. Juli 2026 im Dachsteingebiet

©Ilya Kuzhekin, CC BY 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=58523815

Five Fingers - Blick auf Obertraun

Die heurige Bergwoche möchten wir beim Krippenstein auf der Gjaidalm, auf dem Schilcherhaus, verbringen.

Abfahrt wird, je nach Teilnehmern, am Montag, dem 27. Juli um 8.00 Uhr beim Kolpinghaus oder an einem vereinbarten Ort sein. Es gibt allerdings die Möglichkeit, mit der Bahn nach Obertraun und dann mit dem Bus von dort bis zur Talstation der Krippensteinseilbahn zu fahren. Wir werden dann auf den Krippenstein und weiter zur Talstation Gjaidalm fahren. Von dort sind es bis zur Hütte nur etwa 10 Minuten. Nachdem wir das Gepäck untergebracht haben, möchten wir an diesem Tag zum Heilbronner Kreuz und weiter auf den Krippenstein wandern. Der Dachsteinhai, die „Five Fingers“, die Welterbespirale und eine Gedenkkapelle sollten unbedingt besucht werden. Auf dem Normalweg geht es dann wieder zur Gjaidalm.

Am zweiten Tag ist eine Wanderung zum Wiesberghaus und weiter zur Simonyhütte geplant. Der Rückweg führt uns über den Eissee auf dem Trägerweg zur Gjaidalm.

Der dritte Tag bietet je nach Witterung eine Wanderung bis zum hohen Gjaidstein in den Bereich des Hallstätter und Schladminger Gletschers, die leider durch die Klimaerwärmung schon sehr geschrumpft sind. Dieser Weg ist allerdings etwas anspruchsvoller und eine wirkliche Tageswanderung. (über 1.000 m Anstieg) Es gäbe auch kürzere Alternativen.

Anmeldung entweder im Kolpinghaus oder bei mir (0676/87 76 59 80) bis spätestens 31. Mai, um die Plätze auf der Hütte reservieren zu können.

Pater Johannes

©Benutzer:Hejkal - Self-photographed, CC BY-SA 3.0 de, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=12438352

Hallstätter Gletscher

©Dimitry Anikin - Own work, CC0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=107225018

Schladminger Gletscher

Ankündigung

Kraftbuch für kranke Kinder

Liebe Kolpingsfamilie Linz,
helft mit „Brüllen wie ein Bär", das Kraftbuch für kranke Kinder und deren Angehörige, zu realisieren! 100% ökologisch – 100% Zero-Waste. Vorstellung des Herzensprojekts und der Crowdfunding-Kampagne mit gesellschaftlichem Mehrwert. Ich stelle die „Y-Challenge" vor und ihr hört die Premiere des Liedes „Beat of Hope". Ich freue mich auf euer Kommen,

Julia Katharina Loy (ehem. Stingeder)

Mittwoch,
22. April 2026,

Einlass 17.30 Uhr, Beginn 18.00 Uhr,
Dauer offizieller Teil ca. 1 Stunde
Kolpinghaus Linz

Um Anmeldung wird gebeten unter:
0664/37 44 003, julia.katharina.loy@gmail.com

Schicken Sie uns...

... Ihre Kolping Geschichte!

Schicken Sie uns bitte Ihre Geschichte oder Ihr Erlebnis mit der Kolpingsfamilie (nicht länger als eine A4-Seite):

Kolpingsfamilie Linz – Verein,
Gesellenhausstraße 1-7, 4020 Linz
oder an office@kolpinglinz.at

Wie gut oder schlecht die menschliche Ordnung der Dinge auf Erden ist, das geht die Menschen an, die sie zu machen haben.

(Adolph Kolping)

Kolping Linz kulinarisch
Frühstück in der Genussoase

Genussvoll in den Tag starten, das gehört bei uns einfach dazu. In der Genussoase wird Frühstück zu einem echten Erlebnis. Ob Hotelgast oder externer Besucher: Jeder ist herzlich eingeladen, sich eine genussvolle Auszeit am Morgen zu gönnen.

Unser reichhaltiges Frühstücksbuffet überzeugt mit einer großen Auswahl an regionalen und hochwertigen Produkten. Als zertifizierter Umweltzeichenbetrieb legen wir besonderen Wert auf Herkunft und Qualität. So stammt unser Speck beispielsweise aus dem Mühlviertel von Lukas Haudum aus Helfenberg, wo in traditioneller Handwerkskunst feinste Spezialitäten entstehen.

Auch bei den Eiern setzen wir auf Regionalität und Nachhaltigkeit: Die Bio-Eier von „Pumperl g'sund" kommen von sogenannten „Camping-Hendln", die regelmäßig den Standort wechseln und so stets frisches Gras genießen dürfen - das schmeckt man!

Neben herzhaften Köstlichkeiten erwarten unsere Gäste unter anderem Fair Trade Kaffee, Bio-Tees, hausgemachte Marmeladen, frisches Gebäck vom regionalen Bäcker, Müslis, Joghurts sowie saisonales Obst und frisch gepresste Säfte.

Unser Tipp: Das Frühstück eignet sich auch wunderbar als Geschenk. Mit einem Gutschein für ein gemeinsames Frühstück bereiten Sie Ihren Liebsten garantiert eine Freude - sei es zum Geburtstag, zu besonderen Anlässen oder einfach als kleine Aufmerksamkeit zwischendurch.

Frühstückszeiten:
Mo - Fr: 06:30 - 10:00 Uhr
Sa, So & Feiertage: 07:00 - 11:00 Uhr
Preis € 22,50 pro Person inkl. unbegrenzte Heißgetränke

Tischreservierungen oder Gutscheinbestellungen gerne unter 0732/661690-0 oder office@hotel-kolping.at

Mittagessen & Schmankerl-Freitag

Auch mittags lädt die Genussoase in der Stadtoase Kolping zum Genießen und Verweilen ein. In angenehmer Atmosphäre erwartet Sie von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes Mittagsmenü - ideal für eine entspannte Pause vom Arbeitsalltag oder ein gemütliches Business-Meeting.
Dabei steht eines immer im Mittelpunkt: Qualität und Geschmack. Unsere Küche legt großen Wert auf frische, regionale Zutaten und eine ausgewogene Zubereitung. Denn gutes Essen braucht nicht nur beste Zutaten, sondern auch Zeit und Liebe zum Detail.
Wer seine Mittagspause flexibel gestalten möchte, kann die Speisen auch bequem mitnehmen, frisch gekocht und bestens vorbereitet.

Ein besonderes Highlight ist unser beliebter Schmankerl-Freitag: Jeden Freitag verwöhnen wir Sie mit traditioneller österreichischer Hausmannskost. Freuen Sie sich auf echte Klassiker, die mit viel Herz zubereitet werden und ein Stück heimische Küche auf den Teller bringen.

Öffnungszeiten Mittagessen:
Montag bis Freitag: 11:30 - 13:30 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Einfach vorbeikommen, genießen und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Wir freuen uns auf Sie!

Polsterzipf
Rezepttipp aus der Kolpingküche

Guten Appetit!

250 g Mehl
250 g flüssige Butter
250 g Topfen (20% FiT)
Prise Salz
Ca. 350 g Ribiselmarmelade
Staubzucker zum Anzuckern

Zubereitung:
Mehl, Butter, Topfen, Salz mischen und zu einem Teig kneten (der Teig ist etwas klebriger) und über Nacht kühlen.
Den Teig auf einer mit Mehl bestaubten Fläche ca. 7 mm dünn ausrollen und in 8x8 cm Stücke schneiden. Die Ränder mit Wasser bestreichen, in die Mitte Marmelade dressieren und zu einem Dreieck zusammenklappen. Die Ränder mit einer Gabel festdrücken.
Bei 160 °C für ca. 25 Minuten backen, danach anzuckern.

Gruppen immer willkommen

Ein buntes Potpourri an Gästen im Stadtoase Kolping Hotel

Zur Begrüßung ein Glas Prosecco von Martina Sittenthaler (Vertrieb) mit den italienischen Reiseleiterinnen

Die Monate Februar, März und April bringen jedes Jahr viel Leben in unser Haus. Auch heuer dürfen wir wieder ein besonders vielfältiges Potpourri an Gruppen begrüßen. Ob Schulklassen, Studierende oder Erwachsenengruppen: Viele Gäste entdecken von hier aus die Stadt Linz, nehmen an (Sport)Veranstaltungen teil und genießen die angenehme Atmosphäre unseres Hauses.

In diesem Frühjahr sind besonders viele Gäste aus Italien bei uns. Zahlreiche Studierende reisen im Rahmen von Studienfahrten an, um sich intensiv mit der Geschichte des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen. Dazu durften wir im Vorfeld 16 Reiseleiterinnen aus Italien begrüßen, die sich zum Thema NS-Geschichte weiterbildeten, um ihr Wissen künftig an Studierende weiterzugeben. Organisiert werden diese Reisen von Frau Fabello von **Fabello Viaggi**, die sich seit vielen Jahren engagiert diesem wichtigen Thema widmet und wir mit ihnen eine langjährige sehr gute Zusammenarbeit pflegen.

Seit Ende Februar sind wieder die 4. Volksschulklassen aus Oberösterreich im Rahmen der beliebten **„Linz-Aktion"** bei uns zu Gast. Die Kinder lernen dabei die Landeshauptstadt kennen und verbringen eine Nacht bei uns. Kulinarisch werden sie von der Kolping Küche bestens versorgt. Unsere neue Lobby wird dabei gerne zum Kartenspielen und Zusammensitzen genutzt – dann wird es besonders lebendig und fröhlich im Haus.

Neben Schulklassen besuchen uns laufend auch Erwachsenengruppen, die Linz und die Umgebung erkunden, sei es im Rahmen eines Vereinsausflugs, einer Firmenreise oder eines gemeinsamen Freundinnen- oder Freundetreffens. Besonders groß sind dann Wiedersehensfreuden wie kürzlich bei einem 70-jährigen Maturatreffen.

Auch **Sportlergruppen** sind regelmäßig bei uns zu Gast. In der Karwoche begrüßen wir die internationalen Tischtennisspieler des **25. Raiffeisen Youth Championships 2026** in der TipsArena. Am 11. April reisen zudem viele sportliche MitarbeiterInnen der Oberbank an, die am nächsten Tag beim **Linz Marathon** an den Start gehen und sich in der Früh noch richtig gut an unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet stärken.

Apropos Sportler: Für viel Energie sorgt unsere Küche beim Mittagessen. Hier essen regelmäßig die Spielerinnen der **LINZ AG Steelvolleys**, die sich bei uns mit frischen Gerichten für Training und Spiele stärken. Ende Februar krönten die Volleyballerinnen ihre Saisonleistung mit einem 3:0-Sieg im Austrian Volley Cup Finale und sicherten sich damit Cup-Titel Nummer acht. Wir gratulieren herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünschen weiterhin viel Erfolg für die Finalspiele!

Diese Vielfalt an Begegnungen macht unser Haus lebendig und zeigt einmal mehr: **Gruppen sind in der Stadtoase Kolping Hotel immer herzlich willkommen.**

Martina Sittenthaler

VS Linz Aktion: Wenn Volkschulkinder die Lobby zum Spielzimmer verwandeln

Strahlende Gesichter von Steelvolley Spielerinnen gut gestärkt beim Mittagstisch und Cup-Pokal

Buntes Faschingstreiben im Kolping Jugendwohnen Linz

KOLPING JUGENDWOHNEN HAUS DON BOSCO

Farbenfrohe Kostüme, fröhliche Musik und jede Menge gute Laune: Beim jährlichen Faschingsfest im Kolping Jugendwohnen Linz wurde auch heuer wieder ausgelassen gefeiert. Bewohnerinnen und Bewohner verwandelten das Haus für einen Abend in eine bunte Partyzone und bewiesen dabei vor allem eines – Kreativität.

Besonders beeindruckend waren die zahlreichen selbstgemachten Verkleidungen. Von fantasievollen Figuren bis hin zu humorvollen Kostümen war alles vertreten. Viele der jungen Menschen hatten ihre Outfits mit viel Liebe zum Detail selbst gestaltet und sorgten damit für zahlreiche Lacher und bewundernde Blicke.

Ein besonderes Highlight des Abends war das Schwarzlicht-Tischtennis. Unter dem besonderen Licht leuchteten Bälle, Schläger und Markierungen in intensiven Farben und machten das Tischtennis spielen zu einem spektakulären Erlebnis. Rund um die Platte war nicht nur viel los, sondern durch das Schwarzlicht auch eine besondere Stimmung.

Für die richtige Partystimmung sorgte schwungvolle Stimmungsmusik, zu der auch getanzt wurde. Zwischendurch lockerten lustige Spiele und kleine Wettbewerbe das Programm auf und sorgten für zusätzliche Unterhaltung.

Natürlich durfte auch das kulinarische Angebot nicht fehlen. Klassische Faschingskrapfen fanden ebenso großen Anklang wie die besonderen Cocktails, die extra für den Abend gemixt wurden. Gemeinsam wurde gelacht, gefeiert und angestoßen.

Das Faschingsfest hat im Kolping Jugendwohnen längst Tradition. Es bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern die Gelegenheit, den Alltag für einen Abend hinter sich zu lassen und gemeinsam zu lachen, spielen und feiern.

Am Ende des Abends waren sich alle einig: Das bunte Fest mit seinen kreativen Kostümen, Spielen und der ausgelassenen Stimmung wird noch lange in Erinnerung bleiben und die Vorfreude auf den nächsten Fasching ist bereits jetzt groß.

Matthäus Leibetseder

Ankündigung

Einladung zur Maiandacht

Freitag, 1. Mai 2026

um 15:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Dörnbach

mit Präses Pater Johannes

musikalische Gestaltung: Kolping Chor

Vorschläge für eine Wanderung nach Dörnbach:

1. Ab dem Kolpinghaus (über Bauernberg, Alharting, Kürnbergerwald, ...), Gehzeit ca. 2 Std.
2. Anreise mit Buslinie 17 (Linz Linien). Es gilt der Straßenbahnfahrschein. Abfahrt ab Goethekreuzung jeweils um 12:30, 13:30, 14:30 Uhr zur Haltestelle Rufling oder Hitzing
   a. ab Hitzing: Wanderung entlang der Bundesstraße nach Dörnbach. Gehzeit ca. 15 min. Rückfahrt ab Hitzing um 16:57, 17:57, 18:57 Uhr möglich.
   b. ab Rufling: Wanderung über Grünburgstaße, Ruflingerstraße, Leitergraben, Breitensteinweg, dann über einen Feldweg nach Dörnbach. Gehzeit ca. 45 min., Rückfahrt ab Rufling um 16:59, 17:59, 18:59 Uhr möglich.

©Dralon - Self-photographed, CC BY-SA 2.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=17050774

Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!

IMPRESSUM Herausgeber und Medieninhaber: Kolpingsfamilie Linz, 4020 Linz, Gesellenhausstraße 1–7, Zentralregister-Nr. 608127069, Verantwortlich: Vorsitzender der Kolpingsfamilie Linz, **Redaktion:** Kolping Linz, **Grafische Gestaltung und Satz:** Mag.ª Agnes Kehrer, Studio Kehrer, **Fotos:** Kolping/privat, wenn nicht anders angeführt, **Grundlegende Richtung:** katholisch-sozial, **Erscheinungsweise:** vierteljährlich, **Redaktionsschluss für Nr. 3, 2026:** Freitag, 31. Juli 2026, **Preis:** Kostenlos für Mitglieder, Freunde und Förderer der Kolpingsfamilie, Linz, **Druck:** Druckerei Bad Leonfelden, **Verlags- und Herstellungsort:** 4020 Linz, **Internet:** www.kolpinglinz.at, **E-Mail:** office@kolpinglinz.at, **Bankverbindung Vereinskonto:** VKB-Bank, 4010 Linz, Rudigierstraße 5-7, BLZ 18600, Konto-Nr.: 10635712, BIC: VKBLAT2L, IBAN: AT65 1860 0000 1063 5712